

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 13

Erratum: Berichtigung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 8½ Uhr: Ankunft aller Vereine beim Dorf Trenkendorf, östliche Seite.
Übernahme der Befehle, Einteilung der Gruppen und Arbeit.
- 9 " Abmarsch der Gruppen unter Führung der Gruppenchefs.
1. u. 2. Gruppe: Requirieren in Trenkendorf;
3. " " " Prätteln;
4. " " " Schöntal;
5. " " " Liestal;
6.—9. " Marschieren nach Prätteln, Bahnhof, zum Einrichten der Eisenbahn-Güterwagen.
- 9—12 " Requirieren der Fuhrwerke und Bespannung, Einrichten der Wagen.
- 12 " Besammlung der Fuhrwerke auf der Straße, Richtung Bienenberg—Neu Schauenburg.
Aufladen der Verwundeten; Fahrt über Neu Schauenburg nach Bahnhof Prätteln;
nach Ankunft Beladen der Verwundeten durch die Eisenbahnaufteilung.
Nachher Mittagsrast; die Verunglückten werden in den Wagen verpflegt.
Nach dem Essen: Abrüsten der Fuhrwerke, Abgabe des Materials, Vereinigung
der Kosten, gemütliche Vereinigung.
- 6 " Abmarsch über Muttenz nach Basel, resp. Trenkendorf, Liestal.
Entlassung im Vereinstoaf.
- (Die Gruppenchefs sind mit Gutscheinen zu verschenken zur Übernahme des Materials.
Alle Auslagen trägt die Sektion Basel.)
- T enue: Tornister mit ausgerolltem Kaput (im Tornister Frühstück und Mittagessen). — Leibgurt und 3 m. langer Strick. — Weißer Strohhut erwünscht.
- M aterial: Persönliche Ausrüstung: 1 starkes Messer, 1 Metermaß, 1 Übungsvorbandpatrone, 1 Dreiektuch.
Alles weitere wird auf dem Platze requirierte.

N a m e n s d e r V e r e i n e ,

D e r Ü b u n g s l e i t e r :

G. Niebergall, Hauptmann.



Briefkasten. An den Anonymus vom 18. Juni, Posttempel Dierlikon.
Wir können Ihre „Unbescheidene Frage an den Vorstand des Samariterbundes“
schon aus dem Grunde nicht aufnehmen, da wir uns grundsätzlich nicht mit Leuten
einlassen, die ihre Zuschriften nicht unterzeichnen.

Wir erhalten folgende **Berichtigung**: Zum Necrolog Oberst Isler ist
zu bemerken, daß Isler alle seine Militärdienste als Infanterist, Zentral- und
Generalstabsschule vor dem Staatsexamen geleistet hat und noch als Student
Infanterie-Oberleutnant wurde. Nach Absolvierung des Staatsexamens im Juli
1891 hat Isler ausschließlich bei der Sanitätstruppe Dienst geleistet und
zwar im Herbst 1892 die Offiziersbildungsschule, aus der er gleich als Haupt-
mann hervorging.